

Erfahrungsbericht Auslandssemester

ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSSEMESTER

Wie war es?

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden

Ja

Neue Outgoing-Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Outgoings. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben?

Ja

Akademisches Jahr 2024/2025

Semester Herbst/Fall 2024/25

Dauer in Semestern 1

Studiengang an der EUF B.A. Sozialwissenschaften: Social and Political Change

Fach 1 (nur Lehramt-Studierende)

Fach 2 (nur Lehramt-Studierende)

Fach 3 (nur Lehramt-Studierende)

Gastland Norwegen

Gasthochschule Norwegian University of Science and Technology (NTNU)

IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet? Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?

Ich habe rechtzeitig einige Monate vor dem Auslandssemester schon nach einer Unterkunft gesucht.

Welche Tipps haben Sie zur umweltfreundlichen An-/Abreise (falls zutreffend)?

Habe ich nicht.

Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Gasthochschule organisiert, Wohnheim/privat etc.)?

Ich habe in einem privaten Studentenwohnheim gewohnt, dieses habe ich mir selber gesucht über hybel.no. Ich war dort in einer Wohnung mit 6 anderen internationalen Studenten. Jeder hatte sein eigenes Badezimmer und die Küche haben wir zu 7. geteilt.

Haben Sie Angebote für Incomings genutzt? Wie haben Sie sich anderweitig sozial vernetzt?

Die NTNU hat einige Angebote für internationale Studierende in der Orientierungswoche, diese habe ich wahrgenommen. Von Infoveranstaltungen bis zu Hikes und BBQ. Durch diese Angebote habe ich direkt andere Studierende kennengelernt und natürlich auch, dadurch dass ich in einem Wohnheim gewohnt habe mit vielen internationalen Studierenden.

**Waren Sie zufrieden mit der Gastuniversität
(Räumlichkeiten, Ansprechpartner*innen, etc.) und dem
Kursangebot (Workload etc.)?**

Ich war sehr zufrieden mit der Gastuni, Administrative Sachen waren sehr gut geregelt und auch wenn man Probleme gehabt hätte, gab es gute Ansprechpartner*innen. Das Kursangebot passend zu meinem Studiengang war nicht all zu groß, jedoch habe ich sehr interessante Kurse gefunden, die mir auch im Nachhinein gut gefallen haben. Man brauchte nur 4 Kurse, welche jeweils 7,5 credit points haben, was weniger als in Deutschland ist. Die Kurse hatten dafür ein wenig mehr workload jeweils, es fühlte sich trotzdem nicht nach mehr an.

Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?

Ich habe keinen Sprachkurs für Norwegisch besucht, auch wenn ich dies im Nachhinein gerne gemacht hätte, einfach weil es schön gewesen wäre. Notwendig ist es jedoch auf keinen Fall, Norweger sprechen sehr gutes Englisch und in meinem Fall gab es keine Situation, wo ich hätte norwegisch sprechen müssen.

Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?

Mein Aufenthalt in Norwegen war stark geprägt von den interkulturellen Begegnungen, insbesondere durch den Austausch mit anderen internationalen Studierenden und zu einem kleineren Teil norwegischen Studierenden und Einheimischen. Dabei habe ich die norwegische Kultur kennengelernt, jedoch unter anderem auch viele andere Kulturen.

Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?

Ich hatte nicht viele Erwartungen oder Perspektiven, die sich durch den Aufenthalt verändert haben. Jedoch, besonders beeindruckt hat mich die norwegische Wertschätzung der Natur und die aktive Integration von Outdoor-Aktivitäten in den Alltag, das hat meine Perspektive auf Umweltschutz und Freizeitgestaltung verändert.

Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)

Ich hatte immer 4 Vorlesungen in der Woche und ab und zu mal Seminare für 2 meiner Kurse, dies war nicht all zu viel und es gab genug Raum für Freizeit. Man kommt überall sehr gut mit dem Bus hin und durch die passende App dafür ist dies sehr einfach. Die NTNU hat viel Sport und Freizeit Angebote, ich habe mich in dem Fitnessstudie der Uni angemeldet, welches mehrere Standorte hatte, was sehr praktisch war. Meine Fakultät, sowie auch ESN haben außerdem auch immer Aktivitäten geplant an denen man teilnehmen konnte. Dies habe ich ab und zu gemacht, jedoch besonders unter internationalen Studierenden sind immer Pläne für Aktivitäten oder Kurztrips geplant wurden und es war nie langweilig für mich.

Weiß ich nicht.

Welche Tipps haben Sie für einen umweltfreundlichen/nachhaltigen Aufenthalt (Projekte, Initiativen, Alltagsleben)?

Ich bin finanziell sehr gut mit dem Erasmus geld ausgekommen, hatte jedoch auch zusätzlich noch Finanzielleunterstützung von meinen Eltern, was mir mehr finanzielle Freiheit für Freizeitkosten geboten hat.

Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?

Ich habe nicht nur eine beste Erfahrung, jedoch ist mein Trip nach Geiranger mit einer Gruppe anderer Studierenden definitiv nennenswert. Außerdem natürlich auch die Polarlichter, Cabin trips und die partys.

Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?

Ich würde ein Auslandssemester in Trondheim an der NTNU, aber auch generell in Norwegen, auf alle Fälle empfehlen und ich selber würde es immer wieder machen. Trondheim ist eine super schöne Stadt, welche perfekt für Studierende ist, viele internationale Studierende, die Uni hat viele tolle Angebote und man fühlt sich als Austauschstudent dort sehr wohl und aufgehoben.

Fazit: Würden Sie ein Auslandssemester an Ihrer Gastuniversität empfehlen? Aus welchen Gründen?

IHRE FOTOS

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte bedenken Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

Foto (1) file_677fac4e01dae-img_8163.jpeg

Foto (2) file_677fac6f7c111-img_9374.jpeg

Foto (3) file_677fac542cae3-e20df4e8-46b3-46b3-ae35-1bbb219689fc.jpeg

Foto (4) file_677fac5a31c6b-img_8301.jpeg

Foto (5) file_677fac6024448-img_8914.jpeg

Foto (6) file_677fac675b6ee-img_9342.jpeg

**Hier haben Sie die Möglichkeit,
Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben**























